

Salesianer Don Boscos: „Betreutes Wohnen“ in Amstetten feierlich eröffnet



Amstetten, 20.07.2018 (dsp) Ende Jänner 2017 wurde auf dem Spielplatz der Amstettner Salesianer Don Boscos mit dem Bau der schon länger geplanten Wohnanlage „Betreutes Wohnen“ begonnen. Am 19. Juli wurde die offizielle Eröffnung gefeiert. Dabei wurden die Schlüssel an die neuen Bewohner übergeben und Provinzial Pater Petrus Obermüller segnete den Neubau. Er betonte: „Ordensgründer Don Bosco hat immer gewollt, dass die Salesianer in Gemeinschaft leben. Sie sollen auch im Alter nicht alleine leben müssen, das wurde somit ermöglicht.“

Die Provinz der Salesianer habe sich für Amstetten unter anderem entschieden, da in der Pfarre eine gute Atmosphäre herrsche. Auch sei die Nähe zum Bahnhof, zur Innenstadt und gleichzeitig zu den Naturgebieten ideal. Die hier zu Betreuenden würden einen lebendigen Ort erleben, so Pater Obermüller: etwa durch die Kirchenglocken der Herz Jesu-Kirche, vor allem aber durch die Kinder und Jugendlichen, die die Freizeitanlagen nutzen. Die Bewohner stünden also „mitten im Leben“.

Der Direktor von „Heimat Österreich“, Otto Straka, verwies auf die gute Kooperation zwischen Orden und den Bauunternehmen. Es sei alles reibungsvoll abgelaufen. Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer sagte, die Salesianer würden wertvolle Jugendarbeit in Amstetten leisten, es sei weiters eine sinnvolle Sache, dass nun ältere Salesianer in Amstetten bestens betreut werden. Das Land stellte ein Wohnbaudarlehen für den Neubau zur Verfügung. Stadtrat Anton Katzengruber begrüßte es, dass sich der Orden für Amstetten entschieden hat, die Bewohner sollen hier viel Freude haben.

Sieben Wohnungen sind vereinbarungsgemäß für die Salesianer Don Bosco reserviert, also für ältere Priester und Brüder aus ganz Österreich. Die restlichen Wohneinheiten werden über den Erbauer und Betreiber der Wohnanlage „Heimat Österreich“ vermittelt. Zur Pflege des Gemeinschaftslebens der Salesianer wurde im obersten Stockwerk die Verbindungsbrücke zum Pfarrhaus eingebaut, sodass sich dort die Mitbrüder zu Gebet und Messfeier und zum gemeinsamen Essen treffen können.

Bauträger ist „Heimat Österreich“

Bei der Feier wurden die Architektin Anne Mautner-Markhof (St. Florian), die ausführende Baufirma Mayr und alle anderen beteiligten Firmen für die gediegene und zeitgerechte Fertigstellung von Salesianer-Ökonom Pater Otto Ledermüller gewürdigt. Bauträger und „Betreiber“ (Vergabe der Zimmer) ist und bleibt die „Heimat Österreich“.

Über die Salesianer Don Boscos

Seit mehr als 100 Jahren leben und wirken die Salesianer Don Boscos in Österreich. Sie betreuen ein Gymnasium, leiten Pfarren, Kindergärten und Jugendzentren, führen ein Jugendbildungshaus, Studierenden- und Schülerwohnheime und laden in der Salesianischen Jugendbewegung zu zahlreichen Freizeitaktivitäten und religiösen Angeboten ein. In der österreichischen Ordensprovinz leben und arbeiten derzeit 70 Salesianer in neun Ordensniederlassungen. Die Gesamtleitung der Ordensprovinz obliegt Provinzial Pater Petrus Obermüller SDB. Er wird vom Provinzialrat unterstützt.

14.650 Ordensmitglieder arbeiten in mehr als 130 Ländern weltweit. Ihr Ziel ist es, „mit all unseren Kräften beizutragen, dass das Leben junger Menschen gelingt“.

Schlagworte: [Senioren](#) [1]

[Orden](#) [2]

[Soziales](#) [3]

Veröffentlichungsdatum: Freitag, 20. Juli 2018 bis Montag, 20. August 2018

Für www.dsp.at Startseite vorschlagen: 0

Quelladresse: <https://presse.dsp.at/einrichtungen/kommunikation/artikel/2018/salesianer-don-boscos-betreutes-wohnen-amstetten-feierlich>

Links

[1] <https://presse.dsp.at/themen/senioren>

[2] <https://presse.dsp.at/themen/orden>

[3] <https://presse.dsp.at/themen/soziales>